

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1891

13.5.1891



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 13. Mai 1891.

Sechste Vorstellung außer Abonnement.

Zweite Gastdarstellung des Herrn Friedrich Mitterwurzer.

Die Journalisten.

Lustspiel in fünf Akten von Gustav Freitag.

Regie: Director Hande.

Personen:

Berg, Oberst außer Diensten	Herr Reiff.
Ida, seine Tochter	Frau Bichler.
Adelheid Kuneck	Fräulein Berens.
Senden, Gutsbesitzer	Herr Schilling.
Professor Oldendorf, Redakteur	Herr Mark.
Conrad Bolz, Redakteur	*) Herr Brehm. Herr W. Beyer. Herr Hunkler. Herr Ludwig. Herr Müller. Herr Nebe. Herr Wassermann.
Bellmaus, Mitarbeiter	
Kämpfe, Mitarbeiter	
Körner, Mitarbeiter	
Buchdrucker Henning, Eigenthümer	
Müller, Faktotum	
Blumenberg, Redakteur	
Schmoek, Mitarbeiter	der Zeitung „Coriolan“
Piepenbrink, Weinhändler und Wählmann	Herr Lange.
Votte, seine Frau	Frau Schmidt.
Bertha, seine Tochter	Fräulein Ludwig.
Kleinmichel, Bürger und Wählmann	Herr Bösch.
Fritz, sein Sohn	Herr Benedict.
Justizrath Schwarz	Herr Kempf.
Eine fremde Tänzerin	Frau Harlacher.
Korb, Schreiber vom Gute Adelheid's	Herr Hallego.
Karl, Bedienter des Oberst's	Herr M. Bayer.
Ein Kellner	Herr J. Weiß.
Ein Gast	Herr Klumpp.

Resourcengäste. Deputationen der Bürgerschaft.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

*) Conrad Bolz: Herr Friedrich Mitterwurzer, als Gast.

Nach dem dritten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Krank: Herr Morgenweg. Unpäßlich: Frau Neuß.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen 3 " — "	III. Rang. Seite 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte — " 70 "
Logen I. Rang 4 " — "	Parterre-Sperre 3 " — "	IV. Rang. Seite — " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am **Dienstag den 12. Mai** von **11 bis 12 Uhr** für die gerade, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die ungerade Tour zum Kassenpreis an der Kasse im Vestibüle in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr** Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Donnerstag, den 14. Mai, II. Quartal, **68.** Abonnements-Vorstellung.
Orpheus und Eurydike. Oper in drei Akten von Chr. Ritter von Gluck.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.